



Bestätigungsvermerk

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007
und Lagebericht

DB Export-Leasing GmbH
Frankfurt am Main



Bestätigungsvermerk

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007
und Lagebericht

DB Export-Leasing GmbH
Frankfurt am Main



Bilanz zum 31. Dezember 2007

Aktivseite	EUR	EUR 2007	TEUR 2006
A. ANLAGEVERMÖGEN			
EIGENGENUTZTES ANLAGEVERMÖGEN			
I. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	13.571.378,77		13.675
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.220.378,61		1.147
3. Beteiligungen	<u>18.620.428,36</u>		18.773
		36.412.185,74	
VERMIETVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Filmrechte		563.147.988,37	575.971
II. Sachanlagen			
1. Fahrzeuge	575.151.196,34		307.498
2. Flugzeuge	173.754.459,19		133.337
3. Wasserfahrzeuge	57.869.742,73		85.380
4. Technische Anlagen und Maschinen	<u>114.594.452,26</u>		45.567
		921.369.850,52	
		1.484.517.838,89	
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.705.231,33		9.609
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.153.918,22</u>	34.859.149,55	2.072
II. Guthaben bei Kreditinstituten		295.590.574,25	115.266
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		35.606,92	38
		1.851.415.355,35	1.308.333



Bilanz zum 31. Dezember 2007

	EUR	EUR 2007	Passivseite TEUR 2006
A. EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital		25.564,59	26
B. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		3.438.790,00	2.071
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	811.256.371,64		353.016
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	403.812.472,77		410.044
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	115.590.690,29		129.290
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	1.330.659.534,70	2.550
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
1. Noch zu erbringende Leistungen aus Leasing- verträgen einschließlich Vorauszahlungen	505.544.982,55		398.759
2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	<u>11.746.483,51</u>	517.291.466,06	12.577
		1.851.415.355,35	1.308.333



Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1.1.2007 bis 31.12.2007

	2007	2006
	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	251.026.550,92	333.786
2. Sonstige betriebliche Erträge	19.536.110,95	2.664
3. Abschreibung auf Vermietvermögen	117.815.118,42	143.860
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.287.990,03	62.176
5. Erträge aus Beteiligungen	987.229,89	850
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen EUR 127.197,61	127.197,61	78 [41]
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 4.413.899,69	4.413.899,69	1.925 [1.925]
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 8.221.891,46	36.643.047,67	20.376 [1.478]
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	97.344.832,94	112.891
10. Außerordentlicher Aufwand	0,00	46
11. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	97.344.832,94	112.845
12. Jahresüberschuss	0,00	0

**DB Export-Leasing GmbH
Frankfurt am Main**

Anhang für das Geschäftsjahr 2007

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Sachanlagen des eigenen Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten aktiviert. Die planmäßigen Abschreibungen werden seit Umstellung der Abschreibungsmethode im Jahr 2001 unter Anwendung der linearen Methode vorgenommen.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen des Vermietvermögens sind zu Anschaffungskosten aktiviert. Die Abschreibungen werden seit 2001 unter Anwendung der linearen Methode vorgenommen.

Die Forderung aus Lieferungen und Leistungen sind mit dem Nennwert bilanziert.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend Rechnung getragen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Bei den noch zu erbringenden Leistungen aus Leasingverträgen erfolgt die Auflösung der abgegrenzten Erlöse aus Nutzungsüberlassungen der in den jeweiligen Jahren abgeschlossenen Geschäfte bis einschließlich 1991 progressiv, ab 1992 linear über die Grundmietzeit.

Des weiteren sind bei den noch zu erbringenden Leistungen aus Leasingverträgen die Barwerte der Erlöse aus dem Verkauf von Ansprüchen, die im Falle der Ausübung von Andienungsrechten nach Beendigung der Grundmietzeit entstehen, ausgewiesen. Der jeweilige Barwert wird für die Verträge, die bis einschließlich 1994 abgeschlossen wurden, über die Grundmietzeit nach der Zinsstaffelmethode, für die ab 1995 abgeschlossenen Verträge nach der linearen Methode aufgezinst.

Die Umrechnung von Währungsforderungen und -verbindlichkeiten erfolgt prinzipiell mit dem Mittelkurs zum Bilanzstichtag, ausgenommen kursgesicherte Währungsforderungen. Die Verpflichtungen aus Leasingverträgen werden mit historischen Kursen zum Zeitpunkt der Entstehung bewertet, das Anlagevermögen mit den Kursen zum Anschaffungszeitpunkt.

Währungs- und Zinsrisiken werden weitestgehend durch Sicherungsgeschäfte reduziert. Insbesondere die Währungsrisiken aus in USD denominierten Leasingverträgen wurden durch FX-Forwards über USD 98 Mio. als Micro-Hedges vollständig abgesichert. Die Bewertung erfolgt nach der Barwertmethode, der Zeitwert beläuft sich auf EUR 15 Mio. im Bestand, die nicht aktiviert werden. Ferner befinden sich zwei Zinsswaps auf ein derzeitiges Nominal von EUR 99 Mio. im Bestand. Die Bewertung erfolgt ebenfalls nach der Barwertmethode. Die Zeitwerte betragen TEUR -1.253, für die eine Rückstellung gebildet wurde, beziehungsweise TEUR 49, für die keine Aktivierung vorgenommen werden darf.

2. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

Es bestehen Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 13.571 (im Vorjahr TEUR 13.675). Die Anteile betreffen im Wesentlichen die Motion Picture Productions One GmbH & Co. KG in Frankfurt am Main mit TEUR 12.868 (unverändert zum Vorjahr), welche an einem Fonds beteiligt ist. Außerdem hält die DB Export Leasing GmbH Anteile in Höhe von TEUR 703 (im Vorjahr TEUR 807) an 11 (im Vorjahr 12) weiteren Gesellschaften. Der Rückgang resultiert aus dem Verkauf der DIB-Consult GmbH.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 4.220 (im Vorjahr 1.147) betreffen Darlehen an die DEE Deutsche Erneuerbare Energien GmbH.

DBX hält Beteiligungen an sieben (im Vorjahr sieben) Gesellschaften in Höhe von TEUR 18.620 (im Vorjahr TEUR 18.773).

Der Buchwert des Vermietvermögens erhöhte sich um TEUR 336.765 (im Vorjahr TEUR 410.741). Diese setzen sich zusammen aus den Zugängen zu den Buchwerten des laufenden Jahres in Höhe von TEUR 440.092 und den Buchwertabgängen von TEUR 103.327. Die darin enthaltenen Zugänge zu den Abschreibungen belaufen sich auf TEUR 117.815.

Die Restlaufzeit der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 33.705 (im Vorjahr TEUR 9.609) liegt wie in 2006 unter einem Jahr.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 1.154 (im Vorjahr TEUR 7), davon gegen die Alleingesellschafterin TEUR 371 (im Vorjahr TEUR 0).

Die Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 295.591 (im Vorjahr TEUR 115.266) bestehen ausschließlich gegen die Alleingesellschafterin, davon haben TEUR 175.336 (im Vorjahr TEUR 0) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Das gezeichnete Kapital ist in Höhe von EURO 25.564,59 (DM 50.000,00) eingezahlt. Alleinige Gesellschafterin ist die Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main.

Die Rückstellungen beinhalten eine Drohverlustrückstellung über TEUR 1.253 (im Vorjahr TEUR 1.405) für einen Zinsswap, sowie ausstehende Rechnungen für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit den Neutransaktionen über TEUR 2.121 (im Vorjahr TEUR 601).

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Kreditinstituten bestehen in Höhe von TEUR 337.606 (im Vorjahr TEUR 202.054) davon gegenüber der Alleingesellschafterin TEUR 314.036 (im Vorjahr TEUR 180.877).

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt TEUR 400.175 (im Vorjahr TEUR 0). Verbindlichkeiten von TEUR 353.474 (im Vorjahr TEUR 247.546) sind zwischen einem Jahr und fünf Jahren fällig. Innerhalb eines Jahres sind insgesamt TEUR 57.607 fällig (im Vorjahr TEUR 105.642).

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.583 (im Vorjahr TEUR 6.486) haben Restlaufzeiten bis zu einem Jahr. Davon entfallen auf Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen TEUR 87 (im Vorjahr TEUR 48). Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 0 (im Vorjahr TEUR 0) haben Restlaufzeiten von über fünf Jahren.

Die Verbindlichkeiten gegenüber den verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Ansprüche der Alleingesellschafterin Deutsche Bank AG aus dem Ergebnisabführungsvertrag und Steuerverbindlichkeiten. Sie sind innerhalb eines Jahres fällig.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält im Wesentlichen Erlöse aus den Verkäufen von Forderungen, denen zukünftig noch zu erbringende Leistungen aus Leasingverträgen gegenüberstehen, sowie aus dem Verkauf von Restwertansprüchen.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen nach § 285 Nr.3 HGB betragen insgesamt TEUR 153.934 (im Vorjahr TEUR 171.297), sie betreffen im Wesentlichen Mietverpflichtungen aus Leasingverträgen in Höhe von TEUR 153.897 (im Vorjahr TEUR 171.259). Diesen stehen Mieteinnahmen zuzüglich abgegrenzter noch zu erbringender Leistungen aus Leasingverträgen einschließlich Vorauszahlungen bzw. Garantien konzernexterner Dritter in mindestens gleicher Höhe gegenüber.

Des Weiteren hat die DB Export-Leasing GmbH als Kommanditistin Verpflichtungen aus Hafteinlagen von insgesamt TEUR 38 gegenüber sonstigen Gesellschaften, die bis zum 31. Dezember 2007 noch nicht eingefordert waren.

Die Umsatzerlöse aus dem laufenden Geschäft in Höhe von TEUR 251.027 (im Vorjahr TEUR 333.786) sind größten Teils im Ausland erzielt worden.

3. Sonstige Angaben

Als Geschäftsführer sind bestellt:

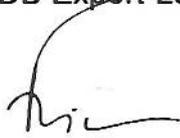
Herr Dr. Thomas Rüschen, Managing Director, Königstein
Herr Dr. Hans-Jürgen Fricke, Managing Director, Bad Homburg v.d.H.
Frau Angela Hasenfuss, Managing Director, Bad Homburg v.d.H.
Frau Sabine Tieves, Managing Director, Frankfurt am Main

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal. Die Arbeitsverträge bestehen mit der Deutsche Bank AG. Bezüge der Geschäftsführung sind in der Gesellschaft im Jahr 2007 nicht angefallen. Den Geschäftsführern wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Kredite gewährt.

Die DB Export-Leasing GmbH wird in den Konzernabschluß der Deutsche Bank AG, Frankfurt, einbezogen. Dieser wird zusammen mit allen erforderlichen Unterlagen und Erklärungen beim Amtsgericht Frankfurt am Main eingereicht und im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Frankfurt am Main, den 02. Mai 2008

DB Export-Leasing GmbH



Fricke



Hasenfuss



Rüschen



Tieves

DB EXPORT-LEASING GMBH



ENTWICKLUNG DES EIGENGENUTZTEN ANLAGEVERMÖGENS (IN TEURO) 1.1.2007 - 31.12.2007

	kumulierte Anschaffungskosten				kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	1.1.2007	Zugänge	Umgliederungen	Abgänge	31.12.2007	1.1.2007	Zugänge	Abgänge	31.12.2007	31.12.2006
Betriebs- und Geschäftsausstattung		28	0	0	0	28	0	0	28	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	13.713	0	0	104	13.609	38	0	0	13.571	13.675
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.147	5.417	0	2.344	4.220	0	0	0	4.220	1.147
Beteiligungen	18.773	0	0	152	18.621	0	0	0	18.621	18.773
Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME EIGENGENUTZTES ANLAGEVERMÖGEN	33.661	5.417	0	2.600	36.478	66	0	0	36.412	33.595

ENTWICKLUNG DES VERMIETVERMÖGENS (IN TEURO) 1.1.2007 - 31.12.2007

	kumulierte Anschaffungskosten				kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	1.1.2007	Zugänge	Umgliederungen	Abgänge	31.12.2007	1.1.2007	Zugänge	Abgänge	31.12.2007	31.12.2006
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE										
Filmrechte	577.040	0	0	0	577.040	1.069	12.823	0	13.892	575.971
II. SACHANLAGEN										
Technische Anlagen und Maschinen	385.294	82.542	0	402	467.434	339.727	13.399	287	352.039	45.567
Flugzeuge	616.820	161.518	0	131.677	646.661	483.483	32.658	43.234	472.907	133.337
Wasserverfahrzeuge	108.957	0	0	26.379	82.576	23.578	13.590	12.460	24.708	85.379
Fahrzeuge	1.403.433	313.847	0	29.995	1.687.285	1.095.935	45.345	29.146	1.112.134	307.498
SUMME SACHANLAGEN	2.514.504	557.907	0	188.453	2.803.950	1.942.723	104.992	85.127	1.982.588	571.781
SUMME VERMIETVERMÖGEN DER DBX	3.091.544	557.907	0	188.453	3.460.996	1.943.792	117.815	85.127	1.976.480	1.147.752

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007

DB Export-Leasing GmbH

I. Angaben zum Geschäftsverlauf

Die DB Export-Leasing GmbH hat im laufenden Jahr zehn Leasingverträge über zwei Flugzeuge, eine Dampfturbine, 14 Straßenbahnen sowie 142 Lokomotiven mit Restlaufzeiten zwischen drei und fünfzehn Jahren erworben. Die Transaktionen wurden durch die Übernahme von Darlehensverbindlichkeiten sowie Kreditaufnahme bei der Muttergesellschaft DBAG finanziert. Ferner erzielte die Gesellschaft Erträge aus Beratungstätigkeit und Geschäftsbesorgung.

Im Jahr 2007 sind planmäßig zehn Verträge über Flugzeuge, Nahverkehrszüge, eine Luftzerlegungsanlage sowie ein Schiff ausgelaufen.

II. Analyse des Geschäftsverlaufes und der Lage der Gesellschaft

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt EUR 97,3 Mio, im Vorjahr EUR 112,8 Mio, es hat sich damit um EUR 15,5 Mio reduziert. Für 2008 ist ein weiterer Ergebnisrückgang einerseits aus der geringeren Zahl an Terminierungen bestehender Geschäfte gegenüber dem Vorjahr, andererseits durch erhöhte Abschreibungen im Zusammenhang mit den in 2007 neu abgeschlossenen Transaktionen zu erwarten.

III. Angaben bedeutsamer finanzieller Leistungsindikatoren

Folgende Eckwerte und Kennzahlen reflektieren die erwartungsgemäße Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Von den Bilanzaktiva entfallen 80% auf das Vermietvermögen. Dieses hat sich in den vergangenen drei Jahren wie folgt entwickelt:

2005	2006	2007
EUR 737 Mio	EUR 1.148 Mio	EUR 1.485 Mio

Der Anstieg in 2006 und 2007 resultiert aus den in dem jeweiligen Jahr erworbenen Leasingverträgen.

Der Rechnungsabgrenzungsposten für noch zu erbringende Leistungen aus Leasingverträgen einschließlich Vorauszahlungen hat sich in 2007 durch die neuerworbenen Leasingverträge wieder erhöht:

2005	2006	2007
EUR 513 Mio	EUR 399 Mio	EUR 506 Mio

Der Anstieg der Umsatzerlöse in 2006 resultierte zum überwiegenden Teil aus Einmaleffekten aufgrund der vielen Terminierungen. Diese Effekte führten zu einem Rückgang der Umsatzerlöse in 2007:

2005	2006	2007
EUR 223 Mio	EUR 334 Mio	EUR 251 Mio

IV. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Wie in den letzten Jahren ist auch für das neue Geschäftsjahr eine Konzentration im Neugeschäft auf einzelne Großtransaktion mit guten Kreditrisiken geplant. Dabei bieten die aktuell auch im Bereich von Leasingfinanzierungen deutlich gestiegenen Margen ein positives Umfeld. Darüber hinaus sind bei einzelnen in diesem Jahr auslaufenden Leasingtransaktionen interessante Zusatzerträge zu erwarten, da die entsprechenden aktuellen Marktwerte über den ursprünglich kalkulierten Restwerten liegen dürften.

Eine deutliche Geschäftsausweitung wäre sicherlich im Bereich von Leasingtransaktionen mit offenen Restwerten möglich. Ein Einstieg in diesen Geschäftsbereich ist aber aus Risikoüberlegungen weiterhin nicht geplant.

Es sind uns keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres bekannt, die sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken.

Die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft wird durch die Entscheidungen der Alleingesellschafterin Deutsche Bank AG geprägt.

V. Risikoberichterstattung über Finanzinstrumente

Die DB Export-Leasing GmbH ist in den Konzernverbund Deutsche Bank AG und damit in das Risikomanagement der Deutsche Bank AG eingebunden. Das bedeutet u.a.: Adressenausfallrisiken werden nach den entsprechenden Konzernvorgaben bewertet und in den üblichen konzerninternen Kreditprozess einbezogen. Währungs- und Zinsrisiken werden weitestgehend durch Sicherungsgeschäfte reduziert. Insbesondere die Währungsrisiken aus in USD denominierten Leasingverträgen wurden durch FX-Forwards als Micro-Hedges abgesichert. Die IT Systeme sind in den Deutsche Bank Prozess eingebunden. Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden oder die künftige wirtschaftliche Lage wesentlich negativ beeinträchtigen könnten, sind aus heutiger Sicht nicht erkennbar.

Zwischen der DB Export-Leasing GmbH und der Muttergesellschaft, der Deutsche Bank AG (100 %), besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

Frankfurt am Main, den 02. Mai 2008

DB Export-Leasing GmbH



Fricke



Hasenfuss



Rüschen



Tieves

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der DB Export-Leasing GmbH, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der DB Export-Leasing GmbH, Frankfurt am Main. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 9. Mai 2008

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Findeisen
Wirtschaftsprüfer

Schreieck
Wirtschaftsprüfer

